spangenberger Zeitung.

guseiger für die Studt Svangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Gricheint

wöchenlich 3 und und gelangt Drenstag, Donnerstag und Sonn-abend nachmitt für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonne-menspreis pro de nat I. G.-WH. frei ins Haus, einschliedlich der Beilagen "Annb um den Erdball" "Fröhliche Welt" "Land-und Hauswirtschaft" "Frauenwelt" "Unterbaltungsbeilage" "Unterbaltung und Wissen"

Durch die Bestanfalten und Brieftrager bezogen 1,20 Mt.



Anzeigen werden die lechsgepaltene 3 mm dobe (Betit) Zeile oder deren Raum mit 15 Bfg. berechnet; auswärts 20 Bfg. Bei Wieder-bolung entsprechender Kabntt. Reklamen fosten pro Zeile 40 Bf. Berbindlichteit für Ugs. Datenvorkfrift und Bekegliefetung ausgeichlossen. Zahlungen an Posischento Frankfurt a. Main Kr. 2077).

Annabmegevühr für Offerten und Austunft beträgt 15 Big. Beitungsbeilagen werben billigft berechnet.

Drud und Berlag: Buchdruderer Sugo Munger

Für Die Schriftleitung verantwortlich: hugo Munger, Spangenberg. [

Mr. 84

Sonntag, den 14. Juli 1929.

22. Jahrgang.

Das Alter hat oft schlechte Augen, die or doch weiter sehen, als die guten Augen der

Jon Woche zu Woche.

Randbemerfungen jur Zeitgeschichte.

den kennemer zu, dann können Deutschland und meind die Unnahme des Poung-Planes verweigern.
Tährend Voincare mit bewüßter Rüchtenheit ist ich reale Dinge sprach, lancierte Briand seinenbeit ich reale Dinge sprach, lancierte Briand seine konstrum in die Presser in Krosert zum Gründen Vereinigten Staaten von Europa.

In sich ließe sich über die Herstellung einer Kroser Bereinigten Etaaten von Europa.

In sich ließe sich über die Herstellung einer Kroser gerinden zur der die Auften nene Volgrenzen erhalten in Luch den Arteg und die Gewolltpolitis der Contagseit in seiner Entwicklung gehemmt worden, das sich den Arteg und die Gewolltpolitis der Contagseit in seiner Entwicklung gehemmt worden, das ihm die anßerenropätischen Welter außer und nehr und nehr den Kang aben, das ihm die anßerenropätischen Bestellte gemmärtig danach sucht, wie sie alle Wögstellung gemmärtig danach sucht, wie sie alle Wögstellung der Anneuropaidee bisher innner die Anneuropaidee disher immer die Stabilisch starte der Kaneuropaidee disher immer die Stabilisch kin Singshen auf den Kontinent und Krannung Desterreichs von Teutschland! Ferner in tendschap die Stehen kin Singshen auf den Kontinent und Krannung Desterreichs von Teutschland! Ferner in tendschap die Stehen kin Singshen auf den Kontinent und krannung Desterreichs von Teutschland! Ferner in tendschap die Stehen kin Singshen auf den Kontinent und krannung Desterreichs von Teutschland! Ferner in die Leistungsfähige Berheit die Verlag der Armickalisien.

din den Auftehen. In den Auswärtigen Lemtern der europäischen Braachte steht Briands Projekt jedenfalls noch nicht

zur Tebatte. Hier rauft man na im den Tagungsott der größen Regierungskonkerenz. Ta England und Krantreid wochenlang und dor den Augen der ganzen Beit hartnäfig an ihrem Standbunt seitzgehalten haben, besteht jeht die Gesahr, daß derjenige, der schließlich doch nachgibt, damit an Ansehen vertliert. Sine Kerstimmung, die aus den diplomatischen Wordschaltungen refultiert, müßte natürlich auch auf den Berlauf der Konferenz selbst ungünstig zurücknichen.

Jedenfalls wird es in der europäischen Außen-politik in den nächsten Wochen an Arbeit und auf-regenden Momenten nicht sehlen. Darauf wird man itch beizetten borbereiten müssen, damit der deutste estandpunkt nicht nur mit guten Argumenten, sondern auch mit starken Rerven vertreten werden kam!

Noch keine Räumungsanzeichen.

Lediglich Umgruppierungen im Gange. - Man erwartet einen englischen Borftoff.

schöpft werden können.

Biel beachtet wird hier eine Londoner Meldung, nach der die englische Abordnung auf der bevorstehenden holikischen Konserenz in jedem Falle die Frage der losortigen und vollständigen Käumung des Meinlardes schon in den ersten Berhandlungstagen auswerfewill. Nach diesen Austassungen geht das englisch Jiel dahin, während des ersten Teiles der Konserenz eine feierliche Erklärung der Beigigungsmächte für die dahige und vollständige Käumung des Meinlandes zu erwirken. Für den Fall, daß Frankreich und Besseich und der vorläusigen Kortdauer der Besazung desteher sollten, kündigen die englischen Bätter eine Son dersaktion an: die Zurücksehung der britischen Truppen.

Die biblomatischen Berhandlungen.

Die diplomatischen Berhandlungen.
Die diplomatischen Berbeitigung der Tisserenzen.
Tei Konierenzen in Sicht.
Die diplomatischen Borverhandlungen über die Infrastischung des Ydnug-Plans werden noch immer durch die englischenzassischen Disserenzen verzögert. England hat einen leiten Berluch gemacht, London als Tagungsort durchzusehen, doch wird es dann wohl nachgeben und sich mit einer schweizerlichen Stade einverstanden erklären, dorausgefest, das man sich nicht doch noch auf halbem Wege entgegenkommt und Baben Baben als Konserenzort nählt.
Per Ausannentritt des Draguliationskomitees, de

Den Baben als Konferenzort wählt.

Der Zusammentritt des Drganisationskomitees, de für den 15. Aufi in Aussicht gewommen war, dürst sich bis in die ersten Angustage verzögern. Ib sammensassend find auf sogen, das brei Konferenzon ge blant sind: Sine Konferenz der Pezierungen, die sich mit der Jutraffichung des YoungeBlans und die Albeindurdummung beföstligen fell; eine Konferenz der Leiter der Notenbanken über das Statut der Bant sut

internationale Bahlungen und brittens eine "Deganis fations-Konfereng" jur Megelung ber Neberleitungs.

Montrenz bringt sich selbst in Vorschlag. Die Behörden der Stadt Wontrenz am Genser See haben sich an die interessierten Regierungen mit dem Unerdieten gewandt, Wontrenz als Ort der be-vorstehenden politischen Konserenz zu wählen. Lau-janne soll als Tagungsort nicht mehr in Frage kom-men; man spricht jest u. a. von Luzern.

Boincare, Briand und Cheron Berhandlungsführer.

— Paris, 13. Juli. Die französische Abordnung für die Negierungskonferenz wird außer dem Minister-väsibenten Boincaré Außemminister Ariand, Finanz-minister Cheron, den Gouderneur der Bank den Frankreich, Morcau, und den Generalsekretär des Außen-ministeriums, Berthelot, umfassen.

Italien fordert Ramerun.

Schlechter Stand der frangofifcheitalienischen Berhand. lungen.

Tungen.

Der französsische Botschafter in Kom, de Beaumardais, begab isch nach Paris und unterrichtete Briand über das diesen gestellt der gestellt seiner Versandlungen mit Ftalien. Gutes scheint de Beaumardais nicht berichtet grinnen. Nach den Auslassungen der Bariser Presse zu schließen, liegt der französsich-italienische Ausgleich in Artika und ebenso der Albschuft eines Freundschaftsvertrags noch in weiter Ferne.

In der Afrikafrage hat Frankreich sich zur Abetretung eines Gebietssureisens von Tripolis an Italien bereit erklätt. Es hat fenner angedoten, dazi in Tunis die erste Generation der italienischen Einwanderer ihre italienische Staatszugehörigkett behält und erst die derit de Generation, wenn sie im Lande bleiben will, sich naturalisieren lassen muß. Italien jonie das Gebiet von Bortou am Tichad-See erhoben sowie die Ausertennung des Mandats über die ehemalige deutsche Kolonie Kamerun berlangt haben.

Untragbare Rontrolltommission.

Briefwechsel des Zentrumsstührers Kaas mit dem Minister für die besetzen Gebiete.

Ter Borsigsende der Zentrumspartei, Prälat Dr. Kaas, hat an den Neichsminister für die besetzen Gebiete, Dr. Birth, einen Brief gerichtet, der sich mit gewissen der französischen Presse aufgetauchten Forderungen bezüglich der sogenannten Feststellungsnud Bersöhnungskommission besatzt. Der Bortlaut des Briefes soll nach Einholung der Genehmigung durch das Auswärtige Amt im Laufe des heutigen Sonnabends verössentlich werden.

Wie berlautet, stellt Kaas in seinem Brief aus-

abends veröffentlicht werden.

Wie berlautet, stellt Kaas in seinem Brief ausbrücklich seit, daß die Unnahme einer Heistellungsmid, "Berjöhnungs"tommission für die Rheinlende durch Deutschland unter keinen Umständen in Frage tommer kann. Der Neichsminister für die besetzten Gebiet dürste in seinem Schreiben gleichsalls zum Unsbrücklich auf Deutschland ieber die Besahung bis 1935 in Kauf ninmt, als eine "Berjöhnungs"tommission augunchmen, die nur eine Berjöherungs der Militärtontrolle darstellt.

Ku unterrrichteten Kreisen mist man dem Briede

In unterrichteten Kreisen mißt man dem Brief wechsel große Bedeutung bei.

Einigung über die Markfrage.

Einigung über die Martfrage. Die beutsch-belgischen Sonderverhandlungen beendet. Wie verlautet, sind die deutsch-belgischen Berhandlungen über die Kriegsmark beendet. Das Ergednis den Berhandlungen beschäftigte am Freitag nachmittag den belgischen Ministerrat. Die Beröffentlichung des Absonwens wird für die nächsen Tage erwartet. Kach der Untwerhener "Mehtune" sollen sich Deutschland und Belgien auf eine bestichtund auf die 6,1 Misstaaten geeinigt haben, die Beutschland auf die 6,1 Misstaaten Papiermark, die Belgien übernommen hat, bewissigt. Bon dieser Summe sollen dann die Beträge afgegogen werden, die man als beträgerisch in das Land sineingebracht ansieht. Das Blatt ersährt, das man Deutschrand land die Ansiehen des Verlaufes der beschlagnahmten

TE IE

r= ge

ne och

ung

um= nach Ne= RM. 274 troh 216-

icten idigt

chen raf*

rafe mert

ann ben

In Berlin war ben guffantigen Stellen fiber ben Inhalt bes angeblichen Albivimmens noch nichts befannt.

Politische Rundschau.

— Berlin, den 18. Juli 1929.

— Der Lentrumsohgerobnete Dr. Brühring, der so-wohl dem Neichstag wie dem Preußisten Landtag angehört, hat wegen kledettsüberlastung sein Landtagsmandat nies dergelegt.

:: Ginswellige Berfügung gegen das Umgemein-dungsgefet beautrogt. Der Bischräfibent des Deutschen Zandgemeindetages hat beim Staatsgerichtshof den Er-laß einer einswelligen Werfügung gegen das rheinligs-weltsälische Umgemeindungsgesch beautragt, damit das Gefen nicht bor Entschedung der schwedenden Klagen in Kraft gesett wird.

in Kraft gesett wird.

:: Pereissbrief der Ackturen an den Antinöminister
Dr. Beder. Die Restoren und die Senate der Berliner Universität und der Technischen Jodischuse legen in einem Schreiben an Kultusminister Dr. Beder gegen das Berbot der Verfalles-Kundgebung Verwahrung ein und erklären, der Erlaß des Staatsministeriums habe das Recht der Selbstverwaltung durchbrochen.

Rundschau im Auslande.

Der amerifanische Botschafter in London, General Dawes, hatte eine neue Unterredung mit Macdonald über die Gortschrung der Flottenverhandlungen.

In Peting bracken Kommunistenunruhen aus; zwei Polizeibeamte wurden von den Kommunisten verschleppt.

1,2 Millionen Tote in gw ngig Jahren Burgerfrieg?

Der ehemalige merikanische Aufgertrieg?

Galle verössenlich einen Aufgus an das Land zur Wieberheffulung des inneren Friedens und Einstellung des inneren Friedens und Einstellung des inneren Friedens und Einstellung der Geinhseligkeiten. Er schätzt, das seit Beginn der Aufstandsbewegung gegen den Prässenten Diaz im Jahre 1910, mehr als 1,2 Millionen Merskaner ihr Leben in den Bürgerkriegen versoren haben.

Plädopers im Anleihe-Prozeß.

Plädohers im Anleihe-Prozeß.

Die Antlagerede. – Der Staatsanwalt hält fämilice Angellagten für schuldig.

Im Kriegsanleiheprozeß wurde die Beweisaufnahme beendet. Im Anischliß daran begannen am Fretag die Klädohers. Der Becteter der Antlage, Staatsanwaltichgistrat Dr. Berliner, erstäute, er nehme nicht an, daß Etinnes fähig fei einen gewöhnlichen Betrug an einem seiner Mitmenichen zu begehen, aber er gehöre zu denen, die infolge ihrer antiristalischen Einstellung es unbedentlich sänden, der er gehöre zu denen, die infolge ihrer antiristalischen Einstellung es unbedentlich sänden, der Etaat zu hinnes eine faart antisistalische Einstellung beitige, die ihm teine Bedenfen trogen lass, die, ist auf Kosten des Staates zu bereichern. Aus dieser antisistalischen Einstellung heraus, habe er mehrlach Steuerhinterzielungen begangen, und aus dieser Einstellung heraus set auch die Einstellung der Einstellung heraus set auch die Einstellung der Einstellung

Dat zu ertlaren.
Der Staatsanwalt gab der Neberzeugung Ausbernet, daß Engen und Leo hirich, Grofz und Schneid von voruherein gewußt hätten, daß das Anleihegeickäft auf betrügerifder Grundlage aufgebaut war, bei Stinsnes, Rothmann und v. Valdow fönne nan das ihle mit Bestimmtheit nackweisen, ib hätten aber im Ber-

laufe ber Weichafts ben betrugerifcen unaratter er-

Rlog gu 2 Jahren Gefängnis verurfeilt.

Der fristere französische Finanzminister und Sena-tor Klog wurde wegen Ausgabe ungebedter Scheck, Untreue und Bekruges zu zwei Jahren Geschignis und 50 Kranes Gelöstrafe berurteitt. Wie der Vorsigende der Pariser Strassammer in der Urteilsbegründung mitteilte, ist den Opsern des Betrügers ein materieller Schaden nicht erwachsen, weil sie sämtlich von der Kamilie des ehemaligen Ministers entschädigt worden sind.

Der Prozeß Alog erregte weit über die Grenzen Frankreichs Auffehen, hatte Alog in der franzölischen Politik und auf der Berfattler Konferenz doch eine große Wolfe gespielt. Uebrigens ist Alog auch der Bater der Reparationsbestimmungen im Berfailler Bertrag.

Erfolgreicher Start ber "Do X".

Erfolgreicher Start ber "Do X".

Das Fligschiff "Du X" ber Dornier-Metallbauten, bas mit zwölf Wotorest von insgesamt 6300 PS ausgeschiftet sie, sit am Freitag in Allenkeien zum ersten Wal gestartet. Der Stapellauf ging ichnell und glatt vonstatten. Im Anschlauf ging ich gene Wandvereräbigstett den größte Beriedsgigsten auss ibste. De werde flesse die größte Es wurde siegen dem Kollen "Do X" ebenso ichnelle Prehömegungen beim Kollen "Do X" ebenso ichnelle Prehömegungen beim Kollen "Do X" ebenso ichnelle Prehömegungen beim Kollen "Beitig kannelten siegen tan, wie der Dornier-Wal. Wenige Minuten später erfolgte nach sehr und gleichjalts in größten Maße befriedigen. Alls das Klugschiff unter dem Donner seiner das Wolfen das Klugschiff unter dem Donner seiner zwölf Motore ihre das Walfer das den Dornier-Bureau mitgefellt wird, folgt den ersten drei Klügen von furzer Dauer, die zum Zwed hatten, das Flugsen auszuhrobieren, in den nächsten Tagen der erste längere Flug, nachden die Majdinen nochmals einer gründlichen Kevisie und die Anstrumente einer lleberprüfung unterzogen worden sind.

Ausweifung ber Dotumentenfälfcher.

Austweisung der Dokumenkenfälscher. Erlow erhebt Einkruch und will in Tentschand beideben.

Der Polizeibräsident der Reichshauptstadt hat gegen die russischen Dekumentenfälscher Orlow und Kamblonwich einen Ausweisungsdeschlerfalsen. Auf Grund dieser Annordung sind die beiden, gegen die der gerichtliche Hoftseischlaufgehoben worden ist, in Polizeihaft genommen worden, was einer ministeriellen Verstäusig entspricht. Im Gegenlas zu Kamdonowschy, der mittellos ik, besigt Orlow zwei Haufer in Berliu und das Schloß Sandau bei Habelberg, in dem seine kamilie wohnt. Er hat durch seinen Verseibliger gegen den Ausweisungsbeschl Beschwerde bei dem Ministerium des Junern erhoben.

Preußen lehnt ben Rentenvergleich ab.

Dem "Demokratischen Zeitungsdienst" zufolge wird der preußische Finanzminister den Bergleichsvorschlag des sechsten Senats des Reichsgerichts ablehnen, der für die Rentenansbrüche der hestischen Landgrafen eine Unswertung von 68 Krozent vorsieht. Der Kergleichs-vorschlag bedeutet eine Zahlung von jährlich 500 000 Warf an die hessischen Landgrafen.

Das Pech der schwedischen Fliege

Bas Dech ver ichtver in eine getter bei den gert ungünstiges Werter. — Wasserung bei den Rechtliche Grönlands).

Mach einmonatigem unrechtelligen Aufenthat Rentsauft (Zeland) haben die schwedischen Aufentsauft illeger Abrenderg und Floden mit sprem Intere Aufenthate und Berfingerig "Sverige" ihren Befinmungsvet auf an den Hafen der Kleinen Kryotithminenstab zu den der Westelliste erreicht.

land, den Hafen der tietnen Argolithminenhabi it tut an der Bestüste erreicht. Die Fileger trasen auf dem letzten Teil des ges, besonders von Julianehaab dis Ivigtut, aus ungünstige Wetterberhältnisse an

unginftige Wetterverhaltnisse an Bei der Wassernstein ging das Klingeng seriet der, so das eine Kragsläche unter Wasser steile folge des staden Wasserskandes ties der Wassers steile steile der das der Grund, blied jedoch undeschädigt. Die das ich eine das ich eine das ich eine das der Kriegen und mehrere Lenchtrecken ab, die von ich das den Kriegern zu diese eine nad die kannte der Krydith-Wincungeiellschaft beobachtet den, das den Kriegern zu diese eine nad ie an kriegen der hier wurde auch das Fingseng den berchett. Die Klieger worlten und am Dere Klieger wollten und am Dere klieger willen und am Dere

Fahrzeng abgeholt. Die Fiteger wollten noch am Donnerstag leberholming und Nachprüfung der Maichine nehmen, um möglichst bald den King nach Amstortagiegen. Der Plan, noch am Donnerstag aweiterzufflegen, wurde sedoch aufgegeben. Die Weberhältnisse sind im Angenblick recht ungünstig.

Furchtbares Eisenbahnunglid. In den Bereinigten Staaten. - Fünf Tote, anblreichte.

Gin zweites Gifenbahnunglud bei Aralan

Bet Jasettes Etzensthamstein der Ateum. Bet Jasse in Westgalizien ereignete sich ein Ein-bahnunglisch. Insosse einer zu rachen Fautgeschwis-digkeit in einer scharfen Kurve engtleiste ein Eitz-zug, wobet die Locomotive und zwanzig Bagen zu trümmert wurden.

Ter Losomotivsihrer und sein Gehilse wuden unter den Trümmern begraben und fonnten nicht met lebend geborgen werden. Wie durch ein Bunder tanen drei Eisenbahnteamte, die sich in dem Wagen die hinter der Losomotive besanden, ohne seden Ichden davon, obwohl der Kagen gleichsalls zertrümmert wurde.

In den legten zehn Tagen ist dies bereits die sweite Zugkatastrophe auf dieser Strecke. Ein Und v luchungsaussichuß der Krakauer Eisenbahndirektion it kurz nach der Katastrophe an der Ungklückstelle ein getrossen.

KARNER, DER ROMAN , WOLFGANG MARKEN RECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER

(46. Fortsetzung.)

Aber Mutter hagemann tonnte nur ichluden. Hartmann verabichiedete fich herzlich und ließ die beiden Glidflichen allein.

Glüdlichen allein.
"Mutter, was lagste nu?" fragte Karl.
"Nee, so 'n Glüdt Das wir das noch erleben! Uch, Karl,
ich habe mir so gelchämt, weil ich so böse gesprochen habe."
"Bas wird nu mit unierm Haus?"
"Das wird vertauft, Karl. Menn uns Herr Hartmann als Pächter einießt, dann... dann werden wir immer
auf dem Berghof sein. Du, do triegt der Braune Arbeit. Da
wird ver nich mehr im Stall stehn.
Du, wann dentst du, daß
wir den Berghof übernehmen?"

"Bald, bald, Frau, noch in der nächsten Woche. Da muß doch 'n Herr auf 'm Hof lein " Plötzlich aber wurde er kleinlaut.

"Meigt wo nehm ich das Geld her für die Leute?" "Beißt du, Kart," lagte die Frau resolut. "Ich denk, wenn wir dem Bertram unser Grundstück für zwölfhundert Taler geben, dann zahlt er uns dar aus."

"3wölfhundert Taler . . . jawohl, die reichen ichon ein Stud," lagte Rart.

"Neinl" (agte er feft, und in seinen starken Augen war ein heiliges Leuchten. "Gott gab meiner Seese Krast. Ich bleide bei dir, und nichts kann mich von dir und von unserem Kinde

reihen." Er trat zu der Wiege und betrachtete das lchlafende Kind "Unfer Martin." sagte er lesse und zärklich. "O. du kleines, gökkliches Wesen, werde wie er, so groß im Herzen, so gut und so gerecht. und du wirst das Leben meistern. Sonne wied auf deinem Wege sein."

Das junge Weib hatte diese Worte gehört.

"Martin Karner!" sagte sie sinnend "Ich habe heute über diesen Wann nachgedacht, was er litt und wie er stritt. Du hast mir so viel von ihm und seinem Schossen erzählt. Und als ich darüber nachbachte, siel mir ein, daß Jesus einmal seine Wiederscher Lündete. Einst solle ein Menlich dommen, der groß und göttlich wie er sie. Und ich dachte in meinem Herzen, daß dieser Mensch . Martin Karner sein kont. Aus die sein Weilach . Wartin Karner sein kont sie sein werden.

Jost fab fein Beib mit leuchtenden Augen an und fagte

aus innerstem Herzen: "Marthe, vielleicht haft du die Bahr beit erkannt."

Der nächste Tag kam.

Joft saß mit Marthe auf dem Alkan und nahm das Frühltück mit ihr zusammen ein.

Plößlich sahen sie eine junge Dame durch das Tor einteren. Sie schritt ehn Kiesweg mit raschem, energievollem: Schritt entlang, erklomm die kleine Höhe, auf der das haus sag, und trat ein.

Der Hut verdeckte ihr Antlik.

Marthe sah Jost an. "Wir bekommen Besucht"
"Jal" entgegnete Jost, der im gleichen Augenblik an den Krief seines Berlegers dachte. "Kennst du Warthe schriebers dachte. "Kennst du Marthe schriebers dachte. "Kennst du John Besucht"
Da kommt Iwan."

Da kommt Iwan."
Der Riele ichob sich schwerfällig ins Zimmer und sagte in rufflicher Sprache zu seinem Herrn: "Junge Dame möchten bich sprechen, Kant!"
"Hat sie ihren Namen nicht genannt?"
"Hat sie ihren Namen nicht genannt?"
"Wir gesagt Junge Dame wartet im großen Zimmer."
"Wir gesagt Junge Dame wartet im großen Zimmer."
Jost stand auf. Die Brust war ihm, den sonst nichts aus dem Gleichgewicht brachte, wie zugelchnürt "Du entschwidigst mich, Liebste."
Sie sächelte und nickte. Solft trat in das große Wohnzimmer und erschrach. Sie ... die er einst gesiebt hatte mit allen Fasern seine Seese, um die er gelitten, weit sie sich au Tanoss, dem Ibeit und eitsen Gesten wegwarf, sie ... Feodora Lomary sam P

und einen Geuer Begrüßung. Er fand fein Wort der Begrüßung. Schweratmend stand er in der Tür und starrte auf das ichöne Weib.

"Sie find erstaunt, Mladimir Rostoff, daß Sie selbst das Bort des Grußes nicht finden," eröffnete Feodora Tomary

Wort des Grußes nich finden," eröffnete Feodora Lomme das Gelpräch, Diele Worte brachen den Bann. Die alte, unbeitrie Sicherheit fam wieder über Jost Als er zu sprechen begann, war er ganz der Mann der großen Welt, der sedes Wort, ja seden Ton mühelos in der Gewoll hat.

hat. "Ich bitte um Berzeihung. Feodora Tomary," lagte et. "Ich bitte um Berzeihung. Feodora Tomary," lagte et. "Ihr Erscheinen überraschte mich allerdings gewaltig. Seien Sie mir willsommen. Bitte, nehmen Sie doch Plaß" Er bediente sich gleichfalls der russischen Sprache (Kortsepung folgt.)

0

Span mit ben erster Vordbeut Kafnpulf K einigten

> 2. 5 um etwo Umfländ nit bem einen S Katapul 1929". Berfehr flatten i verbind, jonderei Dampfe

> in ber a mit Sai ratung !

fhieb in

den Ka

Beheime Der Be 1876 al ber For fallenen ger Ehr rat Lui famteit Spanae ben w Binterb

pom & Beblihr 2,25 9 torf to unfere

\$ wird n

im Zug megen Reichs mit le uiw.)
den Win übi mit be der S

Bestern Besich fröhlic

dürfen von Uhr Wer taufsf

wetter wictle

europ Bebiet anftie

Aus der heimat

0

Spangenberg, den 13 Juli 1929 Ratapuitflug.

eger

balt in merita.
untera.
(Grön.

Bidg:

äußerst

is nie, t. In ic auch cinem

eine bor, nerifi abend etter,

icf.

reime

um

greins

0

Marapuliftig.

Mit der am 16. Juli in Bremerhaven beginnenerien Linerikafahrt des Dampfers "Aremen" des
der Allah mird der Allah mird der Bluggers Allemen"
des Allah mird der Allah der Blug eines
denpuliftugsenges vom Dampfer nach Aleb Vort verdomitiftugsenges vom Dampfer nach Aleb Vort verdomitiftugsenges vom Dampfer nach Aleb Vort verdomitiftugsenges vom Dampfer nach Alle von Erreichung der amerikanischen Kijfe ar
ginden werden. Das Flungeng wird gewöhnliche
allehenungen feder Altr nach den Bereinigten Stadger un gemeine und den der einigten Stadefür un Staden hinaus beförtern. Sendungen für den
einigten Staden hinaus beförtern. Sendungen für den
einigten Staden hinaus beförtern. Sendungen für den

in ben Staaten hinaus beförtern. Sendungen für den hindigen sonnen unter solgenden Bedingungen aussetzieset werden. Infavist: Aufter einem Alebezettel "Mit Aufter post par abien" der auffällige Bermert "Mit Antaputiflug".

2. Luftwoszeichbren zu entrichten) 50 Meichepfennige für se 20 Gramm.

Durch den Kataputiflug wird die Beförderung mit den Kataputiflug wird den Kataputiflug wird den Kataputiflug mit die Beförderung wird den Kataputiflug wird die Beförderung unter den acien halben Tag und die Bussellung unter den Kataputiflugzeng befördert werden, erhalten den Kataputiflugzeng befördert werden, erhalten den Kataputiflugzeng bestörder werden, erhalten den Scheckschungen, die Beschungen, die Den Kataputiflugzeng des der verden, Erster deutschussellungen der Verden unter den Verden der Verden der den den Verden der Verden der den Verden der Verde

pie Sendungen sind den für den gewöhnlichen gereicht in Betracht tommenden deutschen Leithostanserlagen für des gegebenenfalls auch Aufthostalen zuglächen, wobei gegebenenfalls auch Aufthostalen zuglächen, wobei gegebenenfalls auch Aufthostalen zugläch zu entrichten sie. Die Seepost des gewerer zufälag zu entrichten sie. Die Seepost des gewerer "Bremen" wird gleichfalls Sendungen für den glachfalls in den gewenten Beding unter den oben erwähnten Beding unter den oben erwähnten Beding

Liebenbachbab.

Man weiß es heuer weit und breit: Der Juli in die Badezeit. Drum, Spangenberger, seit gescheit Und nuget die Gelegenheit!

E Mitterberatung. Mittwoch, ben 17, 7., 49 Uhr in ber alten Schule (Rirchplag Nr. 130). Ane Mütter im Sauglingen und Kleinkindern find eingeladen. Berotung unentgeltlich.

- werden der Auftigrat Büff † Am 10. 7. versichte in Kall (Bulbelmsyöh) ber Landgerichtstat i. R., Geomet Justigrat Ludwig Büff im 83. Lebensjahre. Der Kerblichene war vom 1. 3. 1874 bis Ende Kebruar 1976 als Amtbrichter in Spangenberg tätig. Sein Sohn, in Fockassessor und spä ere Oberförster Wilhelm Buff, nife an ber hiefigen Forbifchule. Er gehört zu ben geniche an ber hiefigen Forbifchule. Er gehört zu ben genichen heben bes Weitkrieges, die auf der Spangenberge ihrentafel verzeichnet sino. Bater und Sohn erfreuten
 im Spangenberg großer Beliebtheit. Geheimer Justigm Ludwig Viff, ein Pesse von altem Schrol und Korn, my eine tiefe Liebe gu ben Stätten seiner hesslichen Wirt-imkit im Beigen. Diese Liebe fant in gabtreichen Shilberungen innigster Utt ihren Ausbruck. Die Stadt Simberungen innigster Art ihren Ausbruck. Die Stadt Spongenberg, mit deren Geschichte der Name Biff ver-tunden ift, nummt an dem hinscheiden des alten herrn Die Stadtverwaltung marmiten Anteil. hat den Omterbliebenen eine Beileidsfundgebung übermittelt.
- s Befreiung vom Feuerlofd Naturaldienft. Es wid nochmals daran erinnert, daß Antrage auf Befreiung vom feuerlosch-Naturaldienst für das Rechnungsjahr 1929 baielten am 15.7. im Rathause zu stellen find. Die Gebiffe Jeträgt fur Ledige 3,75 M.Dt. und für Berheiratete 2.25 RD
- X Stadtschule. Lehrer Ludwig, seither in Elberstor talig, wurde von der Regierung mit dem 1. Juli an wire Stadischule als S. Listehrer überwiesen.
- & Sperrung einer Brude. Die eiferne Bahnbrude m duge ber Louis Salzmann-Straße ist der Instandsegung agen vom 15. 7. ab auf etwa 10 Tage gesperrt. Die kachsahn hat nichts bagegen einzuwenden, wenn während m Spere der Durchlaß bei d.m Forkhause Dörnbach mit tecen oder leicht beladenen Wagen (zum Futterholen in.) benuzt wird. Schwer beladene Augen sind auf mirjan Vorterhungen getroffen, Die Neichsbachn hat mirjan Vorterhungen getroffen, die ber Küterverkehr mi ber Bahn, von Langholz abgeleben, sich tunlichst auf ber Bahn, von Langholz abweitelt.
- A Ausflug. Der Bezirkslehrerverein Sontra besuchte ghen mut feinen Familienangeforigen unfere Stadt. Rach bifdigung aller Sebenswürdigfeiten u a. bes Liebenbach- labe bud galler Sebenswürdigfeiten u a. bes Liebenbachlabe, der Stadischule, der Burglisschule und des Schlosses, der Stadischule, der Burglisschule und des Schlosses, der Gamen" noch einige buebten die Ausflügler im "Goldenen Lowen" noch einige frohlige Stunden.
- ber Berobnung vom 18. 3, 19 (R. Gel. Bt. S. 315) birfin Vertaufsftellen an jährlich höchftens 20 Tagen, die ben ber Ortanalistellen an jährlich höchftens 20 Tagen, die von der Ortspolizeibekörte zu bestimmen sind, bis soatestens Ihr dends für den geschäftlichen Berlehr geöffnet sein. Bet von dieser Beruünstiumg Gebrauch machen will, muß imm entstrechenden Antrag stellen. Sonst ist die Bersallstelle um 7 Uhr abend zu schließen.
- Sie Betterlage. Das hochdrudwetter, our Bittellage in Aussicht fiellte, wird in seiner weiteren Entstann anstall an Aussicht fiellte, wird in seiner weiteren Entstann anstall an Mittelmeer ber nach Ofts addung gefiort. Bom önlichen Mittelmeer ber nach Oft-Bioda Binftromenbe warme Luft entwickelt ein Tiefbruckwie einströmende warme Luft entwicken in Luftbruck wir un, bringt auch in unseren Gegenden den Luftbruck Sillen. Dadurch und durch ben gleichzeitigen Druck-fielg über England lagert sich ber zentrale Teil des best endewärts nach Westen, so daß wir wieder mehr

ozeanische und tühlere Lust hereinbekommen. Da daß festland icon sehe erhigt war, kommt es hierbei leicht zu Gewitterbildung. Es ist aber wahrlcheinlich, daß die Wetterlage noch teine dauernde Berschlechterung erleidet.

Elbersdorf. Der Steinhauer Mischem erseibet. gestern aus Amerita die Drahtnadricht, daß tagszuvor sein vor 5 Jahren ausgewanderter Sohn beim Laden ertrunken sei. Wir sprechen der Familie unsere herzlichste Eellnahme aus.

Pfieffe. In unserem Dorf war Tanzmust. Einige in später Nacht heimtehrende Burschen aus einem Nach-barorte saben vor dem Dorfe ein hobes Juder Aleeheu stehen. Der Landprirt M. hatte den Wagen über Sonn-tag stehen lassen. Die Burschen exprodien nun in jugend-lichem Uedermut ihre Kraft. Sie stemmten sich gegen den stehen. Der Landsvirt M. hatte den Wagen uber tag siehen lassen. Die Burschen erprobten nun in jugendtag siehem Uebermut ihre Krast. Sie stemmten sich gegen den Wagen und warsen ihn einen keinen Abhang himuster. Sie waren aber dei ihrer Krastwobe beodachtet worden. Auf drängendes Vitten sah der Geschädigte von einer Etrasagsige ab, ließ sich aber von ben Krastmenschen, da das hutter in der nachfolgenden Nacht vom Regen durchnäft wurde, die gerechte Buse von 150 Mt. zahlen. Sine teuere Tangmusst.

Eichwege. Gine Rreugotter wurde in ber Rabe bes Siedenborn erlegt. Da bort icon vericiebentlich Rreugottern gefeben worben find, burfte Borficht am Plage fein.

28jährige Stockmacher Frig S. in feiner Wohnung in Abwesenheit seiner Frau erschoffen. Das Motiv ber Tat ift nicht befannt.

— Im benachbarten Nieberhone wurde in der Gaftwirschaft "Zum Bergschlößchen" eingebrochen. Den Dieben
fielen Bargeld, Zigurren, Zigarreiten und Litör in die
Dande. Die Täter, zwei aus der Fürsorgeanstalt Rengshausen entwichene Zöglinge tonnten auf dem Bahnhof Recchenlachten sestgenommen werden. Sie wurden in das Amtsgerichtigeschängnis eingeliesert.

Erenfa. Gin Berfonenfrastwagen, ber in Appenfelb auf einem schrägen Hofe brehen wollte, verlord das Gleichgewicht und fürzige um. Dabei kam ein in der Räfestehens Kind unter den Wagen und erlitt einen Armebruch. Das Kind wurde in die Krankenanstalt hephata eingeliefert.

Gilferberg. Im Begriffe, die Gisenbahn zu befteigen um. in Kassel auf bem Martte Butter und Gier zu verlaufen, stürzte ber Sändler Keippert von hier auf bem Bahnhose tot nieder. Gin herzichlag hatte bem Manne ein frühes Ende bereitet.

Bettenhausen. In der vergangenen Nacht wurden die Bewohner Bettenhausens durch zeuerlärm unsanft aus dem Schafe geweckt. In der Brotsabrit von Möller, Leipzigerstraße 287, batte ein aus dem Backraum auf den Dachboden sührender Schwadenschacht, der sehr ausgetrocknet war. Feuer gesangen, das schnell auf den Dachstubl übergriff. Die Feuerwache Mauerstraße rief die Habl übergriff. Die Feuerwache Mauerstraße rief die Habl übergriff, die Mehr arbeitete über zwei Stunden mit 3 C-Nohren. Un der Vrandstelle über zwei Stunden mit 3 C-Nohren. Un der Vrandstelle muste eine Sicherheitswache zurückgelassen werden. Bei den ausschliebenden beitswache zurückgelassen werben. Bei ben anschließenden Aufräumungsarbeiten ereignete fic dann ein schwerer Unfall. Einem jungen Mann fiel eine bide Glassscheibe mit großer Bucht auf den Kopf. Er erlitt eine schwere Schäbelverlegung und wurde in einem Krastwagen zur Sanitätswache Fulbabrucke gefahren, bie ihn nach Anlegung eines ersten Berbandes jum Canbestrantenhans brachte, wo fein Buftand eine sofortige Operation notwendig machte.

Riederzwehren. Dier wurde am Ausgang bes Ortes ein Motorrabfahrer aus Raffel, in beffen Beimagen Frau und Gohn mitfubren, in der Frankfurter Strafe von einem entgegenkommenden Omnibus angefahren. Babrend ber Rraftrabfahrer mit leichteren Abicharfungen an Urm und Bein davonkam und feine Frau einen Rerven-zusammenbruch erlitt, wurde bem Sohn ber Dberschenkel gweimal gebrochen und der Unterschenkel ftark zersteischt. Das Rad wurde stark beschädigt und mußte abgeschleppi werden. Wen die Schuld an dem Unglück trifft, ist noch nicht getlärt.

Weimar. Ginem Dachbeder von Breitenbach murbe am vergangenen Sonntag bei ber Thielemannichen Gaft-wirtschaft ein Motorrad gestohlen. Der Dieb suhr über Dornberg nach Zierenberg, wo er bas Motorrad stehen ließ. Der Täter wurde erkannt.

Mengeringhaufen. Beftern Racht brach in ben Wirtschaftsgebäuben bes bistorischen Gasthaufes an der Burg gegen 1/2/11 Uhr Feuer aus, das sich mit Windesschnelle über die Baulichkeiten ausbreitete. Bald war alles is aufs Mauerwert niebergebrannt. Auch die Burg felbst wurde bis aufs Mauerwert niebergebrannt. Auch die Burg felbst wurde bis auf die Gewölbe ein Raub des wiltenden Etements. Die Flammen hatten Neugierige von weither angelockt, Die Wehren der ganzen Umgegend die von Arolfen waren machtlos. Wan nimmt Brandstiftung an, da sonst die schnelle Ausbreitung schwer zu erklären ist.

Alus Stadt und Land.

Dpier des Naufchgiftes. In einem Borort im entfernteren Westen Berlins wurde in einer Abothete
ein Mann angehalten, der auf ein Rezeht eine größera
Dosis Kokain beziehen wollte. Der Kunde war mit
seinem eigenen Auto vorgesahren und machte vurchaus nicht den Eindruck eines Fälschers. Auf der Bolizei ergab sich, daß er eine in Berliner Kunstkreiser ziemlich bekannte Persönlichkeit ist. Er hatte sich früher dem Kokaingenuß ergeben, um so seine Arbeitskra't zu siedzern. Alls unvermeibliche Kolgen zeigten sich aber bald Anstände, die zu einem völligen Agiammen-bruch führten. Dreimal unterwarf sich der Kauschgift-süchtige einer Entsiehungskur, wurde aber kauschgift-süchtige einer Entsiehungskur, wurde aber immer wie-

der rüdfällig. Anfang Mat dieses Jahres begann er damit, sich selbst Rezentsormulare aurechtzuschneiben, sie zu bedrucken und mit beliebigen Namen von Aerzeich au unterzeichnen.

ten zu unterzeichnen.

Lie Todesschrt bei Koserow. Wie aus Koserow gemelbet wird, steht jeht einwandfret sest, daß die fünf Andersche ein Tod in den Wellen gefunden haben, wurde doch das Boot bet Kolderger Zeeh au Land geschieden und von Kolderger Fischer gedorgen. Turch telephonische Rachfrage wurde sestgetellt, daß es sich um das viereinhalb Meter große Boot des Gostwirts Schlechter aus Koserow handelt, in dem des Vorenschafts das koserow dandelt, in dem des Vorenschafts das koserow dandelt, in dem den Konsten der der der koserow dandelt, in dem Nock wurde auch ein photographischer Apparatine der der beiden Tamen gefunden. Die Bernisten voren bis auf den Kaufmann Menner aus Berlin unverheiratet. Menner hinterläßt Frau und zwei klinder.

Schiffszusammenftoft bei Enghaven. In der Elb. mandung tam es vor der Alten Liebe gu einem schweren Busammenftof gwischen dem deutschen Motoridiff "Margareta" aus Dortmund und dem fin-nischen Tampfer "Smut". Die "Margareta" wurde an der Steuerbordiette so schwer getroffen, daß sie sofort su sinken begann. Die vier Mann starke Besahung stieg in das Nettungsboot, das sedoch häter gegen einen Leichter trieb und tenterte. Die Jussissen sielen ins Wasser. Bon der Cuxhavener Zollbarkasse konnten zwei Mann gerettet werden. Der Leichtmatrose Heinrich de Groot und der Schiffsjunge Fecht fanden fedoch den Tod in den Wellen.

Fortdaner des Bieleielder Verkehrsstreits. In einer Versammlung besaßten sich die in Bieleseld in den Streit getretenen Angestellten der Straßenbahn und städtischen Autobusse mit den von den Arbeitigekern in Sisen gemachten Vorsähligen, die auf eine Stundenslohnerhöhung von dei auf vier Kennig lauteten. Die Arbeitigherung von dies auf vier Kennig lauteten. Die Arbeitigherung von sien gehölde, dei threr Forderung von fünf Kiennig Erhöhung des Stundenlohnes zu beharren und den Erreit sortzusehen.

Die Amerikapost des "Graf Zeppelin". Die mit dem "Graf Zeppelin" von der misstungenen Amerika-falyt aus Euers zurückgebrachte amerikanische Post bleibt jo lange noch in Friedrich sich ein, dis sie das Luftschiff entweder auf der Weltsahrt oder auf der nächten Amerikafalyt nach den Vereinigken Staaten mitnehmen kann. Eine Kidicierung der Post an die Absender ist also nicht beabsichtigt.

Sport.

22 In hamburg prang Ködermann 7,50 Meter, eine Leiftung, die bald an den von Dobermann ngehalteiten Metord heranreicht, der 7,645 Meter beträgt, so daß iehr leicht von dem sicher springenden Köchermann ein neuer Melord zu erwarten ist.

22 Tilden Kartet auch 1930. Tilden dentt nicht daran, sich vom aftiven Tennissport zurückzusiehen. Er hat bereits seht einen Start sir 1930 in Wien zu gesant.

22 Einen neuen Schlagball-Weitwurf-Metord biellte Krl.

Eroth- Jeshoe mit 82,50 Meter in Neuminster auf. Ansertennung des Ketordes sit fraglich, da offizielle Auflicht der DSB nicht zur Stelle gewesen sich nicht.

der BSB. nicht zur Stelle gewesen sein soll.

22 Jum ASB. Nürnberg gegangen ist der internationale Rechtsaußen von Fortuna-Disselvort, Albrecht.

22 Die siddamerikanischen Leichtatzselts-weiderschaften Dima drachten wieder ausgezeichnete Ergebnisse. Im Alassement der Nationen siegte Argentinten mit 78 B. von Chile mit 50. Bern mit 4 und Bolivien und Ecuador mit 0 Bunten.

22 Jum Kampf Schmeling—Sharten foll es doch kommen. In dem Dort glaubt man sedenfalls, daß alle Konssiste beigelegt werden.

22 Zwei glatte Siege über England. Bei sengender Sonne begann am Freitag nachmittag auf dem Rot-Weiß-Weißerlichglatsplat im Berliner Grunewald vor 5000 Zuschauern das Davidsplatzender Grunewald vor 5000 Zuschauern des Davidsplatzender Grunewald vor 3,63,63,62 und holte mit dielem überlegenen Sieg den ersten Pantt sür Zeutschland. Das zweite Spiel deringt insosen eine Entäusschung, als Auslin (England) nicht das zeigt, was man auf Grund seiner Wimbledonleistungen von ihm erwartet hatte. Wolden hauer siegt sicher in allen drei Sätzen 6:4, 6:2, 6:3. Der Endsseg Deutschlands sieht nach diesem Ausfatzt wohl kaum noch außer Frage.

Gilbenräffel.

Aus folgenden 49 Silben find 17 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben von oben nach unten gelejen eine bekannte Stadt und ihre besondere Bezeichnung ergeben:

a — bant — bel — ba — be — be — bel — ein — el — em — en — es — esd — fa — fe — fe — gan — gan — gen — gen — ges — grund — haus — haus — beib — i — la — li — ma — me — men — mi — mops — ne — nef — ni — no — pfan — pfie — ret — rid — ro — roll — fa — fen — fpan — te — thal — we.

te — 13al — we.

Die Wörter bedeuten: 1. Spangenberger Familienname, 2. Küchengerät, 3. Frauenname, 4. Angehöriger
eines umherziehenden Boltes, 5. Fluß in Asien, 6. Rheinische Stadt, 7. Verwandter, 8. Geldinstitut, 9. Wohnstätte, 10 Dorf bei Spangenberg, 11. Körperteil, 12. Bibliiche Gestalt, 13. Frauenname, 14. Westdeutsche Industriestadt, 15. Tal bei Spangenberg, 16. Hessische Stadt,
17. Vischließeise. 17. Fischspeise.

arbeiten auf ein kleines Maß zu bringen. Reben ben prattischen Malchinen und ber einzig baltehenben Berilmaschmethode regiert im Rüchenreich Ata, Ontel's Bug- und
Scheuerpulver, die beliebte Pughitie für ales was aus
Polz, Glas, Metall und Stein ift. Selbst für die Reinigung arg beschmugter Sande wird diese vortreffiche und
billige Mittel gern genommen, da es sich durch Feinheit,
Schaumkraft und Ergiebigkeit besonders auszeichnet.





empel aller Verlag d. Spangenberger Zeitung

Kaufen Sie



in Ia. Qualitäten nur beim

Diebel

Uhrmacher.

Reparaturen werden gewissenhaft und gut ausgeführt.

Bitte Männe!



Raufe mir doch einige Ronfervengläser Aber nur die unübertroffenen

nahtlosen "Linn":Gläser

Wen ich auch gesprochen ist glänzend damit zufrieden

Karl Bender.

Kriegerverein Spangenberg.

Heute, Sonnabend abend 9 Uhr findet im Saale bes herrn Wilh, Siebert eine Ariegerbereinsversamm-lung fiatt, wohn bie Mitglieber hiermit freundlicht eingelaben merben.

Es liegt im Intereffe eines jeben Mitgliebes gu erfcheinen.

Der Borftanb.

Creme Leodor

Dier wichtige Berwendungsmöglichleiten:

Bei Sonnenbrand ift Ereme Leodor ein wundervoll luflendes Millel gegen ichmerghaftes Brennen ber Haut.

Bei Insektenstichen verhindert Greme Leodor, did ausgestrichen, femerahastes Uniquellen und Judreig.

Als Puderunterlage Iciliet Creme Leodor mil ihrem begenfen

Bei refen Händen und uniconer Jaufarbe verleift die ichnecig-weiße Ereme Leoder den Janden und dem Gesicht jenen matten Teint, wie er ber vollehmen Dame erwönicht ist. Tube 69 ggl. und 1.— Mr., die dagugehörige Leodor Gesie 50 ggl. In aben Exterodom: Berlaufsstellen zu haben.

Kleinkaliberschützenverein Kleinkaliberschützenverein.

Jeden Sonntag von 3 Uhr ab

Jebungsschießen

GÄSTE SIND WILLKOMMEN. (Schießstand im Heinz'schen Garten)

an an

Sensationelle praktische Neuheit!

Kamm mit Doppelwellenzähnung



multiper ohne Behelfe kurze und lange Haare nur urch einfaches Kämmen. Solid und unverwisätlich, hen tiehehrlich für jede Dame. Sie ersparen die Ausahen für das Ondulieren beim Friseur und haben immer hön gelocktes Haar. Preis pro Stück nur Rmk. 2.50, ersand gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken der gegen Nachnahme. Bestellen Sie sofort bei Firma E. Chotiner, WienVIII, Lerchenfelderstr. 34

Empfehle

Herren - Wohn - u. Schlafzimmer Küchen Stühle, Einzelmöbel,

ZIZZZZZZ

Koffer u. alle Offenbacher Lederwaren

wie Sport- und Reiseartikel Lenolium, Wachstücher, Läuferstoffe und Teppiche. Guie Ware - niedrige Preise

Hollstein Spangenberg

Burgstrafie 82-84 - Telef. 109 TAXALA MARKATANA

HANDON CHARLES HOUSE Vorgezeichnete

Hübsche Muster das Stück 4.50 RMk. sowie sämtliche

Handarbeiten o

Rurg- und Weißwaren zu den billigsten Preisen empfiehlt

Soll.

SANSONS PROPERTY OF THE PARTY O





daß das Költriger Schwarzbier aus der Fürstlichen Brauerei Költrig ein itärkendes Gerränt für Gefunde, Krante und Kebonvoleszenten, für Wöchnerinnen und fittliende Mitter fein muß, menn nan berüftlichtigt. daß obige Menge besten Geritenmolzes das gehört, um einen halben Liter diess altberühmten Bieres herzustellen. Köstriger Schwarzdier ist erhältlich durch Drogerie W. Schwarziches ist erhältlich durch Drogerie M. Schwarziches des dies und in allen durch Schieder und ist enntlichen Geschäften. Man verlange ausdrücklich das dah eiger Schwarzicher nit dem gesessich geschützten Mappen-

AUFBEWAHREN.

I m lange Strohbänder, ohne Knoten, verarbeltet in Lohn zu Wäscheleinen, Taue oder Stricke

DIE HANFSEILEREI BALKE in Wolfenbüttel Station Wolfenbüttel



Einmach-Zucker

n. Mohr.

Rirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 14. Juli 1929. 7. Sonntag nach Trinitatis.

Gottesbienft in:

Spangenberg. Bormittags 101/2 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.

Elbersdorf. Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Dr. Badmann.

Schnellrobe.

Bormittags 3/49 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.